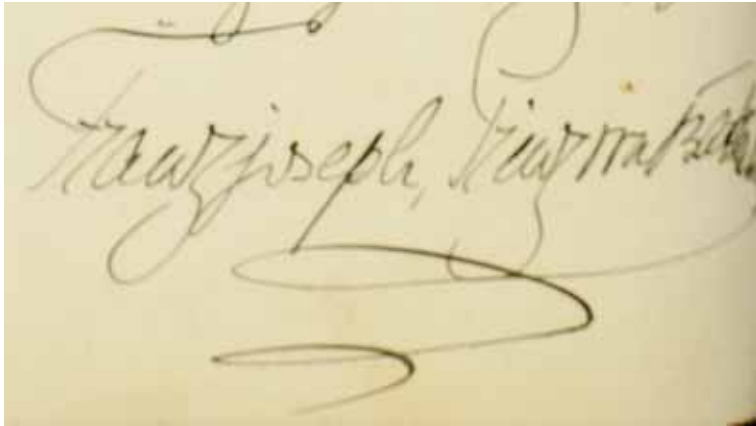


Franz Joseph von Battenberg

*12. Februar 1864 Madrid +8. März 1958 Irun

A close-up photograph of a handwritten signature in cursive script, likely from a guest book. The signature is written in dark ink on a light-colored, aged paper. The name 'Franz Joseph von Battenberg' is clearly legible, though the end of the signature is somewhat obscured by a large, sweeping flourish.

Gästebücher Band I

Aufenthalt Schloss Neubeuern:

18. Juni – 9. Juli 1885



Porträt von Prinz Franz Joseph von Battenberg, um 1900

Prinz Franz Joseph von Battenberg war ein Mitglied des Hauses Battenberg, einer Nebenlinie des hessischen Herrscherhauses.

Leben

Franz Joseph war der vierte Sohn von fünf Kindern des **Prinzen Alexander von Hessen-Darmstadt** (1823–1888), Begründer des **Hauses Battenberg**, und seiner morganatischen Ehefrau, der Gräfin bzw. **Fürstin Julia von Battenberg** (1825–1895), Tochter des polnischen **Grafen Hans Moritz von Hauke** und seiner französischen Gattin **Sophie La Fontaine**. Durch die nicht standesgemäße Ehe seiner Eltern durften er und seine Geschwister nicht den Titel Prinz bzw. **Prinzessin von Hessen-Darmstadt** tragen. So führte **Franz Joseph** wie auch seine Brüder den Titel eines Prinzen von Battenberg nach dem bereits 1314 ausgestorbenen Geschlecht der **Grafen von Battenberg**.



Familienfoto um 1910
stehend von links nach rechts:

Großfürst Peter Nikolajewitsch, Prinz Franz Joseph von Battenberg, Prinzessin Vjera, Prinzessin Xenia, Kronprinz Danilo Alexander, Prinz Mirko Dimitri, Prinz Peter;
sitzend: **Kronprinzessin Jutta Militza, Prinzessin Anna von Battenberg, Königin Elena von Italien, Königin Milena, König Nikola I., Großfürstin Militza, König Viktor Emanuel III. von Italien, Prinzessin Natalija Konstantinovic;**

vorne sitzend:

Großfürstin Jelena Petrowna, Prinzessin Marina Petrowna Nikolajevic, Kronprinz Alexander Karadordević (späterer König von Jugoslawien)

Nach seiner schulischen Ausbildung erhielt er eine militärische Ausbildung in Potsdam. Nachdem sein älterer Bruder, **Prinz Alexander Joseph**, am 17. April 1879 zum bulgarischen Fürsten gewählt worden war und keine legitimen Nachkommen hatte, galt er als dessen Nachfolger. 1886 wurde **Fürst Alexander I.** von russischgesinnten Offizieren gestürzt und am 26. August desselben Jahres zur Abdankung gezwungen. Auf einem Familientreffen in London lernte **Prinz Franz Joseph** 1894 die Erbin des amerikanischen Eisenbahnmagnaten, **Consuelo Vanderbilt** (1877–1964), ein Mitglied der prominenten **Familie Vanderbilt** und Cousine von **Gertrude Vanderbilt Whitney**, kennen. Doch ihre Mutter **Alva Vanderbilt Belmont**, eine bekannte Frauenrechtlerin, hatte für ihre Tochter den britischen Politiker **Charles Spencer-Churchill, 9. Herzog von Marlborough**, als Ehemann auserkoren. Enttäuscht reiste **Franz Joseph** ab. Am 18. Mai 1897 heiratete **Prinz Franz Joseph** in Cetinje die **Prinzessin Anna von Montenegro** (1874–1971), die sechste Tochter des Fürsten bzw. **König Nikola I. Petrović Njegoš** und seiner Frau **Milena Vukotić**. Die Ehe, die allen Berichten zufolge glücklich verlief, blieb kinderlos.

Literatur:

Franz Joseph von Battenberg: Die volkswirtschaftliche Entwicklung Bulgariens von 1879 bis zur Gegenwart, Leipzig, Veit, 1891. X, 202 S. OHldr (St.a.T., leicht bestoßen). (135/3672)

Quelle:

http://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Joseph_von_Battenberg